

Umweltfreundliche und nachhaltige Modulbauweise für Kindergärten und Schulen

Spielen und lernen in gesunder Wohlfühlatmosphäre

Zeitgemäße Betreuungsarchitektur setzt Bedürfnisse aus Kindersicht an die erste Stelle. Platz zum Spielen und Ruhen lässt sich durch planungssichere und maßgeschneiderte Konzepte in Modulbauweise punktgenau umsetzen und zeitnah realisieren. Umfassender Wärme- und Schallschutz, angenehme Oberflächen sowie Klemmschutzvorrichtungen für Türen und komplette Schadstofffreiheit unterstützen das Konzept der kindgerechten Architektur. Ähnlich sind die Anforderungen für Schulen.

„Bildung ist das Fundament unserer Gesellschaft“

„Bildung ist das Fundament unserer Gesellschaft. Dass die unmittelbare Umgebung – der Gruppenraum oder die Schulklasse – einen wichtigen Einfluss auf das Spiel- und Lernverhalten insbesondere von jungen Menschen hat, ist unumstritten. Gemeinsam mit unserem erfahrenen Team aus Architekten, Ingenieuren und Handwerkern schaffen wir die richtige Umgebung, damit die Kinder und Jugendlichen von heute in eine gesunde Zukunft starten können“, sagt Stefan Kleusberg, Geschäftsführer des Systembauunternehmens Kleusberg GmbH & Co. KG aus Wissen im Westerwald.

Doch neben der maßgeschneiderten Architektur für Betreuung und Bildung und der schnellen, schlüsselfertigen Realisierung gewinnt ein weiterer Aspekt zunehmend an Bedeutung. Ebenso wichtig bei der Entscheidung für eine Bauweise und Auftragsvergabe sind auch Aspekte des Umweltschutzes und der Nachhaltigkeit.

Ökologische Anforderungen erfüllen

Das Unternehmen aus dem Westerwald berücksichtigt daher bereits in der Planung, wie ein Gebäude in Modulbauweise über den gesamten Lebenszyklus ökologische Anforderungen erfüllt: von der emissionsarmen Vorfertigung im Werk über die energieeffiziente Nutzungsphase mit einer problemlosen Anpassung an sich ändernde Anforderungen bis hin zum Recycling.

Durch die Planung von Kleusberg und dem intelligenten Materialeinsatz lassen sich am Ende des Lebenszyklus bis zu 96 Prozent der Baustoffe in den Wertstoffkreislauf zurückführen. Bereits bei der Fertigung von Modul-



Dieses Hortgebäude in Nürnberg wurde von Kleusberg errichtet. Das 1948 gegründete und inhabergeführte mittelständische Unternehmen beschäftigt mehr als 400 Mitarbeiter und erzielte 2012 einen Umsatz von 103,6 Millionen Euro. Es plant, fertigt und errichtet schlüsselfertige Gebäude mit modularen Systemen nach individuellen Kundenanforderungen. Mit einer Niederlassung in München haben bayerische Kunden eine direkte Anlaufstelle. FOTOS BSZ

bauten vermeidet das Systembauunternehmen jegliche Art von Verbundwerkstoffen, um so die sortenreine Trennung und Rückführung aller Materialien in den Wertstoffkreislauf zu ermöglichen. Das Trockenbauverfahren benötigt darüber hinaus keine energieintensiven Trocknungsprozesse.

Gegenüber konventionellen Bauten erzielen Modulbauten dank sehr viel höherer Maßtreue durch präziserer Anschlusspunkte, zum Beispiel Fenster und

Wand, sowie durch die insgesamt wärmebrückenfreien Konstruktionen hervorragende Wärmedämmwerte, exemplarisch dafür sind die von Kleusberg errichteten öffentlichen und privaten Kindergärten sowie zahlreiche Schulgebäude.

Das Unternehmen richtet sich bei seinen Modulgebäuden nach den Leitlinien der DGNB (Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V.), bei deren Nachhaltigkeitskonzept neben Ökologie, Ökonomie und Nutzerkom-

fort auch funktionale Aspekte, Technik, Prozesse und der Standort im Fokus bei der Planung und Umsetzung nachhaltiger Gebäude steht.

Zur Nachhaltigkeit zählt nach Auffassung des Unternehmens auch die Zukunftssicherheit und Flexibilität eines Gebäudes. Wenn die Anmeldezahlen einer Kita oder Schule, wie derzeit in einigen Regionen, sprunghaft steigen, können Modulgebäude einfach und effizient erweitert werden. Der Systembauspezialist hat be-

reits mehrere Projekte dieser Art realisiert, und zwar ohne dabei den laufenden Schulbetrieb zu beeinträchtigen, da die Erweiterungen komplett in der Ferienzeit errichtet wurden.

In manchen Fällen – insbesondere bei kurzfristigem temporärem Bedarf – ist selbst die kurze Projektzeit eines Modulgebäudes zu lang, um unverzüglich Raum für Kinder zu schaffen. Hier kommen immer häufiger mobile Mietgebäude zum Einsatz. Sie sind für die Nutzung als Kindergarten

oder Tagesstätte nach allen relevanten Vorschriften und Bestimmungen für den Bau und den Betrieb solcher Einrichtungen entsprechend konzipiert. Die mobilen Lösungen sind komplett ausgestattet und können für beliebige Nutzungszeiten als eigenständige Kita, als Erweiterung oder Ausweichgebäude während einer Sanierung aufgestellt und gemietet werden. Ähnliche Lösungen bietet das Westerwälder Unternehmen auch für Schul- oder Hochschuleinrichtungen. > BSZ

Liebe Kommunen, jede neue Kita ist das schönste Zeichen für Wachstum in Ihrer Stadt...

... und ALHO sorgt dafür, dass Sie zügig „mitwachsen“. Dank unserer Modulbauweise lassen sich Kitas in 70% kürzerer Bauzeit errichten. Zum Festpreis und Fixtermin. Und weil wir heute schon für Sie an morgen denken, gibt's unser Kita-Bausystem als erstes deutschlandweit mit DGNB-Mehrfach-Zertifikat in Silber. So schnell und nachhaltig kann Bauen sein. Fixe Kosten. Fixe Termine. Fix fertig. ALHO

ALHO
MODULARE GEBÄUDE

www.alho.com

KÖNIG MÖBELWERKE
Einrichtung und mehr

Aus verhexten Prinzen von heute werden die Forscher, Künstler, Musiker, Schauspieler, und Sportler von morgen!

Unsere Kataloge bieten auf 600 Seiten neben hochwertigen Möbel- und Raumlösungen eine große Auswahl an Bastelmaterial, Spielzeug, und Turngeräten zur Förderung von Geschicklichkeit und Fantasie unserer Kleinen Talente.

Gleich Kataloge kostenlos anfordern! Besuchen Sie unseren Internet-Shop und sichern Sie sich unsere monatlichen Angebote!

www.koenig-moebelwerke.de Kostenfreie Service Hotline: +49 (0) 800 - 6111 611 00